



Presse-Information

18. Juni 2013

25. BMW International Open: Golfstars verwandeln den Englischen Garten zum Championship Course.

Vom Monopteros über den Chinesischen Turm zum Kleinhesseloher See: „TEE-Time“ im Herzen Münchens begeistert Golf fans.

München. Strahlend blauer Himmel, Temperaturen weit über 30 Grad Celsius und grüner Rasen, soweit das Auge reicht: So lieben die Münchener ihren Englischen Garten – und so hat sich die „Grüne Lunge“ der bayerischen Landeshauptstadt den Golfstars auch beim „Opening Show Event“ zur 25. BMW International Open präsentiert.

Wo die Einwohner Münchens und Touristen sich sonst eine Auszeit vom Alltag gönnen und die Sonne genießen, sorgten Ernie Els (Südafrika), Sergio García (Spanien), Dustin Johnson (USA), Maximilian Kieffer (Deutschland), Matteo Manassero (Italien), Miguel Ángel Jiménez (Spanien) und Marcel Siem (Deutschland) am Dienstag für den spektakulären Auftakt der Festwoche anlässlich des 25-jährigen Turnierjubiläums. Ab 17.00 Uhr hieß es: „TEE-Time“. Beim großen Finale am „Seehaus-Biergarten“ war es dann Kieffer, der ein BMW Bike als Lohn für seinen ersten Sieg der Turnierwoche in Empfang nehmen durfte.

Los ging es für die illustre Golfrunde am Monopteros. Vom eigens errichteten Abschlag am Fuße des 1836 gebauten Rundtempels mit Blick auf die Münchener Innenstadt mit ihren zahllosen Wahrzeichen stand die erste Runde des „Nearest-to-the-Pin“-Wettbewerbs auf dem Programm. Es war Open-Champion Els, der den Wettbewerb mit dem ersten Schlag eröffnete. Anschließend machten sich die Golf-Pros – begleitet von Hunderten Zuschauern – auf den Weg zum Chinesischen Turm, um sich mit einer original bayerischen Brotzeit und kühlen Getränken zu stärken. Von dort machte das Siebener-Feld für die zweite Runde auf der Werneckwiese Station. Am „Seehaus-Biergarten“ wartete dann die letzte Herausforderung: das spektakuläre Inselgrün im Kleinhesseloher See.



OFFICIAL
PARTNER



Mit zwei Treffern erhöhte Kieffer seine Gesamtbilanz auf drei – und entschied damit den Wettkampf der Top-Stars für sich. „Ich habe auf meinen Flügen ohnehin immer Übergepäck“, sagte der BMW Golfsport Botschafter. „Aber für das BMW Bike ist in jedem Fall noch Platz. Das war heute wirklich ein tolles Event, eine völlig neue Erfahrung. Mitten in der Stadt, in einem weltbekannten Park zu golfen, macht man nicht alle Tage. Ich glaube, es hat sehr gut funktioniert, den Menschen den Golfsport näherzubringen. Es hat mich positiv überrascht, wie viele Fans uns begleitet haben. Mir hat es im Englischen Garten riesigen Spaß gemacht.“

Auch die weiteren Pros waren von der Golfrunde der besonderen Art begeistert. Jiménez genoss die Zeit mit den Zuschauern und den Ausflug in den Englischen Garten. „Ich war schon unzählige Male hier bei der BMW International Open in München am Start, aber so etwas gab es noch nie. Die Stimmung war super, das Wetter großartig. Was will zum Start in die Woche mehr?“ Siem feierte ebenfalls seine Premiere in der weltberühmten Parkanlage: „So etwas habe ich noch nie gemacht“, meinte der Lokalmatador: „Das ist der ideale Weg, um den Leuten zu zeigen, wie toll unser Sport ist – und dass wir ganz in Ordnung sind. Die Nähe zu den Fans ist klasse. So muss es sein.“

Nach dem heißen Start im Herzen der Stadt verlagert sich der Mittelpunkt des Geschehens am Mittwoch in den Golfclub München Eichenried, wenn die Pros beim Pro-Am-Turnier den Championship Course gemeinsam mit Prominenten aus der Welt des Sports und der Unterhaltung sowie Amateuren in Angriff nehmen. Unter anderem werden Schwergewichtsweltmeister Wladimir Klitschko und Thomas Müller vom Triple-Gewinner FC Bayern München abschlagen.

Aktuelle Pressemeldungen, Pressemappen und für redaktionelle Zwecke rechtfreies Bildmaterial zu den BMW Group Sportaktivitäten finden Sie unter:

www.press.bmwgroup-sport.com

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Sportkommunikation

Nicole Stempinsky, Tel: +49 89 382 51584

E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de, Internet: www.bmw-golfsport.com



OFFICIAL
PARTNER



BMW im Golfsport – der „Global Golf Player“.

Im Jahr 1989 fiel mit der ersten BMW International Open der Startschuss für das Engagement von BMW im Profigolf. Mittlerweile ist BMW als starker und hoch angesehener Partner aus dem Golfsport nicht mehr wegzudenken und als einzige Marke auf allen großen Touren vertreten. Auf der European Tour richtet BMW drei weitere Turniere aus. Die BMW PGA Championship in Wentworth bei London zählt als „Player’s Flagship“ zu den prestigeträchtigsten Turnieren der Serie. Ihre Premiere feierte im vergangenen Jahr die BMW Masters in Shanghai mit einem der höchsten Preisgelder der Tour sowie einem hochkarätigen Spielfeld. Auf der PGA TOUR ist die BMW Championship als drittes von vier Playoff-Turnieren um den FedExCup eines der wichtigsten Golfevents in den USA. Mit der Ausrichtung dieser Profiturniere, zahlreichen „Official Car“ Partnerschaften und der weltweit ausgetragenen Amateur-Turnierserie BMW Golf Cup International ist BMW der wichtigste Global Player des Golfsports. Besonders eng ist die Verbindung zur PGA European Tour, die BMW auch beim Ryder Cup sowie als „Official Car“ unterstützt. Weltweit ist BMW als Partner des Golfsports bei den Profis sehr hoch angesehen. So vertritt Major-Sieger Martin Kaymer das Unternehmen als BMW Markenbotschafter.

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern. Im Jahr 2012 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,85 Millionen Automobilen und über 117.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2012 belief sich auf rund 7,82 Mrd. Euro, der Umsatz auf rund 76,85 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte das Unternehmen weltweit 105.876 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit acht Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.

